



Erkrankungen der Arterien

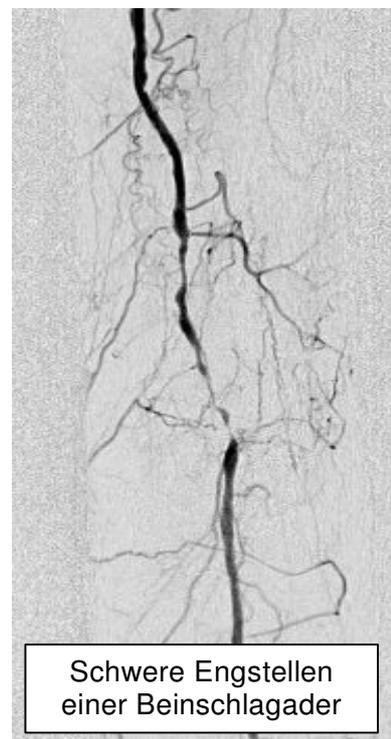
Ursachen der Arterienerkrankungen

- Arteriosklerose (Arterienverkalkungen)
Risikofaktoren für die Entstehung der Arteriosklerose sind hoher Blutdruck, Diabetes, erhöhte Blutfette (Cholesterin), Rauchen, positive Familienanamnese, Alter, Uebergewicht
- Selten Entzündungen der Schlagadern
- Andere seltene Ursachen

Eine zentrale Rolle zur Vorbeugung bzw. beim Vorliegen einer Arteriosklerose zur Verringerung der Komplikationen der Arteriosklerose (Herzinfarkt, Hirnschlag, Durchblutungsstörung der Beine etc.) stellt die Behandlung der beeinflussbaren Risikofaktoren dar. Ein hoher Blutdruck oder ein erhöhtes Cholesterin sollten behandelt und das Rauchen sollte unterlassen werden. Eine regelmässige körperliche Betätigung sowie eine gesunde ausgewogene Ernährung spielen dabei nebst Medikamenten eine sehr wichtige Rolle.

Arteriosklerose bzw. Engstellen oder Verschlüsse der Becken- und Beinarterien, auch peripher arterielle Verschlusskrankheit (PAVK) genannt

Zumeist im Rahmen der Arteriosklerose können Engstellen oder Verschlüsse der Schlagadern der Becken- oder Beinarterien entstehen, welche zur sogenannten Schaufensterkrankheit führen können. Die Patienten bemerken beim Laufen, vor allem beim raschen Laufen oder beim Aufwärtsgehen, Schmerzen in den Beinen, welche beim Stillstehen wieder verschwinden. Ursache dieser Schmerzen ist die verminderte Durchblutung der Beine, welche durch die Engstellungen oder auch Verschlüsse in den Schlagadern entsteht. Mit der Zunahme der Engstellungen und Verschlüsse kann sich die Durchblutung im Verlaufe verschlechtern, sodass auch offene Stellen an den Füssen entstehen können.



Schwere Engstellen
einer Beinschlagader



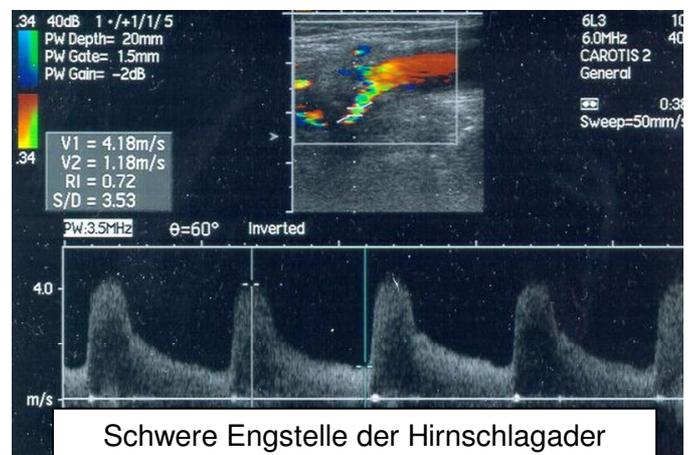
Die Behandlung dieser Engstellen bzw. Verschlüsse kann meistens mit einer Kathethertherapie – d.h. mit einer Aufweitung der Veränderungen mit einem Ballon – erfolgen. Manchmal muss aber auch eine Gefässoperation (z.B. Ausschälung des Kalkes aus der Schlagader oder Bypassoperation) durchgeführt werden.



Arteriosklerose bzw. Engstellen der Hirnarterien

Durch die Arteriosklerose bedingt können auch Veränderungen der Schlagadern, welche das Hirn mit Blut versorgen, entstehen. Folge derartiger Engstellen kann ein Schlaganfall sein.

Bei einer schweren Engstelle der Hirnversorgenden Schlagadern muss diese behandelt werden. Dies kann mittels einer Gefässoperation geschehen. Eine Aufweitung der Schlagader mit dem Ballon bzw. Einsetzen eines Stents ist eine alternative Therapieoption.





Arteriosklerose bzw. Engstellen der Nieren- oder Darmarterien

Engstellen der Nierenarterien können zu einem – oft mit Tabletten schwierig einzustellendem – hohen Blutdruck führen. Auch kann eine Funktionsstörung der Nieren durch die verminderte Durchblutung dieser Organe entstehen

Auch die Darmarterien können durch die Arteriosklerose befallen werden. Die daraus entstehenden Engstellen führen zu einer Durchblutungsstörung des Darmes. Der Patient kann dadurch nach dem Essen Bauchschmerzen verspüren, auch eine Abnahme des Körpergewichtes kann die Folge sein.

Die Behandlung der Engstellen der Nieren- und Darmarterien kann mittels einer Ballontherapie (PTA) erfolgen, manchmal muss auch eine Operation durchgeführt werden.

Aneurysma der Arterie (Erweiterung der Schlagader)

Nebst dem – wie oben beschrieben – Auftreten von Engstellen in den Schlagadern können sich die Schlagadern auch Ausweiten. Diese Erweiterungen der Schlagadern verursachen für den Patienten oft keine Beschwerden, ausser beim Auftreten von Komplikationen. Komplikationen der Erweiterungen können Risse in der Schlagader mit folgender starker Blutung sein. Auch Verschlüsse der erweiterten Schlagadern oder ein Verschleppen von Blutgerinnseln aus den Erweiterungen in die Beine – beides führt zu einer Durchblutungsstörung der Beine – können auftreten.

Eine Erweiterung der Schlagader muss – falls die Erweiterung ein bestimmtes Ausmass erreicht hat – behandelt werden. Für die

Behandlung dieser Erweiterungen stehen heute je nach Lokalisation und Ausmass der Veränderungen verschiedene Möglichkeiten zu Verfügung. Nebst der klassischen Operation (Ersatz der erweiterten Schlagader mit einer Kunststoffprothese im Bauchbereich, Bypassoperation bei Erweiterungen der Beinarterien) können auch Endoprothesen eingesetzt werden. Diese Prothesen werden mittels Kathetern von den Leisten her in die erweiterte Schlagader eingesetzt.

